

Christoph Butterwegge: Mit dem Sozialstaat stirbt die Demokratie -
Die Geschichte der Weimarer Republik als warnendes Beispiel |
Veröffentlicht am: 18. Oktober 2006 | 1

In der Weimarer Republik erlebte der Sozialstaat zuerst einen bis dahin nicht gekannten Aufschwung. Während der Weltwirtschaftskrise gegen Ende der 20er-/Anfang der 30er-Jahre wurden er und mit ihm die Demokratie aber schrittweise zerstört. Wie die steigende Massenarbeitslosigkeit, mehr noch jedoch der Abbau des Sozialstaates die junge Republik untergruben, stellt ein Lehrstück historisch-politischer Bildung dar.

Quelle: www.uni-koeln.de [PDF - 21 KB]